

WELTNEUHEIT

6-Dimensionale Affirmationen®

Michael Bellersen



Vorwort

In dem Bestreben, Anwendern professionelle, sehr effektive und dauerhaft wirkende Affirmationen zur Verfügung zu stellen, entstanden nach der Veröffentlichung meines Buches „Ihr Erfolg mit Affirmationen“ durch ständige Weiterentwicklung die sogenannten 6-Dimensionalen Affirmationen, die eine absolute Weltneuheit darstellen und hier vereinfacht vorgestellt werden.

Einleitung

Der Begriff Affirmation ist abgeleitet aus dem lateinischen „affirmatio“, was so viel wie Versicherung, Beteuerung, positive Bejahung bedeutet.

Einfache Affirmationen sind so alt wie die Menschheit und wurden schon immer verwendet, wenn auch nicht unter diesem Begriff. Wir kennen alle das gute Zureden unserer Eltern, Lehrer oder Freunde, die uns mit Worten wie: „Du schaffst das“, „Gleich hast du es hinter dir“, usw. motivieren wollten. Sogar der damalige Präsidentschaftskandidat Barack Obama feuerte seine Anhänger mit dem bekannten Slogan „Yes, we can“ an.

Dieses ist die einfachste Form einer Affirmation, die ich als 1-Dimensionale Affirmation bezeichne. Sie sind gut geeignet, um sich anzufeuern, kurzfristig zu motivieren oder sich aus einem mentalen Tief zu reißen. Es funktioniert tatsächlich, testen Sie es aus. Machen Sie einen Spaziergang und sagen ca. 50-mal „Es geht mir gut, bin wohlgenut“. Danach werden Sie sich energiegeladener und deutlich besser fühlen.



Alle Leistungssportler nutzen diese Affirmationen. Ohne sie könnten sie keine Spitzenleistungen erbringen.

Das langfristige Ziel der Affirmationen ist jedoch, eingefahrene negative und unbewusste Verhaltens- und Glaubensmuster zum Positiven zu verändern.

Die 1-Dimensionalen Affirmationen sind exzellente Motivatoren, aber kaum geeignet, festgefahrene negative Programme, die in unserem Unterbewusstsein fest gespeichert sind, bleibend zu verändern.

Wie sollte nun eine Affirmation aufgebaut sein, um eine wirkungsvolle und dauerhafte Verhaltensänderung zu bewirken? Die folgenden Erklärungen sind zum besseren Verständnis vereinfacht dargestellt.

Das Unbewusste und seine Programme

Unser Denken besteht aus bewussten und unbewussten Anteilen. Wie unterscheiden sich das bewusste und unbewusste Ich voneinander? Wenn Sie sich zum Beispiel konzentrieren, eine Aufgabe mit voller Aufmerksamkeit angehen oder etwas bewusst tun oder sagen, übernimmt der bewusste Teil Ihres Seins diese Tätigkeiten. Viele der täglichen Aktivitäten laufen in diesem Modus. Ein wesentlich größerer Teil Ihres Alltags wird jedoch von einem anderen Teil Ihres Seins bestimmt: dem Unbewussten.

Das Unbewusste regelt all die Dinge, die - wie der Name schon sagt - unbewusst ablaufen. Also beispielsweise alle autonomen Körperfunktionen, wie den Herzschlag, die Atmung und

6D-Affirmationen

alle Organfunktionen, sowie alle erlernten Fähigkeiten, die sozusagen in Fleisch und Blut übergegangen sind. Beispielsweise das Gleichgewicht halten beim Gehen und Stehen, Essen, Fahrradfahren usw.

Wenn Sie diese unterbewussten Abläufe ständig bewusst steuern müssten, wären Sie völlig überlastet und innerhalb weniger Minuten nicht mehr unter den Lebenden.

In Ihrem Unbewussten sind auch alle Informationen und Erfahrungen gespeichert, die Sie jemals aufgenommen haben, also die Informationen über Ihre fünf Sinne, Ihre Gedanken, Gefühle, Taten, alles. Diese machen letztlich Ihre Überzeugungen aus.

Wir Menschen werden nur zu ca. 5% von unserem Bewusstsein gesteuert. Durch bewusste Wahrnehmung, Entscheidung und Handlung steuern wir in einem weit geringeren Ausmaß unser Leben, als wir meinen.

Der überwiegende Teil, ungefähr 95% werden von unserem Unterbewussten automatisch gesteuert. Dazu gehören alle autonomen Körperfunktionen, Überzeugungen, Denkmuster, Routinen, Erlerntes und Erfahrungen, um nur einige zu nennen. Diese bilden automatisch ablaufende Programme, die für den Menschen überlebensnotwendig sind.

Dieses kann sehr schön mit dem Eisbergmodell veranschaulicht werden. Der sichtbare Teil des Eisberges macht das Bewusstsein aus, der unter dem Wasserspiegel liegende Teil, das Unterbewusstsein.



David Brooks schreibt dazu passend in seinem Buch "Das soziale Tier" (Seite 9, Deutsche Verlags-Anstalt): *"... dass wir in erster Linie nicht die Produkte unserer bewussten Denkprozesse sind. Vielmehr sind wir weitgehend die Produkte unserer unbewussten Denkprozesse."*

Bereits im Mutterleib entstehen die Grundlagen wichtiger Programme, ohne die ein Überleben nicht möglich ist. Diese „Programmierung“ ist in der Regel bis zum 7. Lebensjahr¹ zu ca. 90% abgeschlossen, bis zum 35. Lebensjahr zu 99%. In dieser Zeit hat sich die Persönlichkeit vollständig entwickelt.

Von besonderer Bedeutung ist die Zeit zwischen dem 7. und 12. Lebensjahr. In dieser Zeit entwickelt sich die Kritische Fakultät (auch als „Analytischer Verstand“ oder „Innerer Wächter“ bezeichnet).

Vor dem 7. Lebensjahr nehmen Kinder alle Informationen unreflektiert auf und speichern sie als „wahr“ ab. Ab dem 7. Lebensjahr beginnen Kinder, selbstkritisch zu denken, Dinge werden hinterfragt, es wird nicht mehr alles geglaubt. Dieses ist ein wichtiger Schritt zur selbstständigen Persönlichkeit.

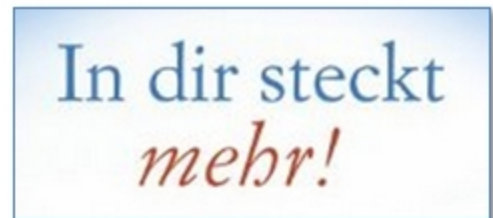
Nach dem 12. Lebensjahr ist dieser Prozess weitgehend abgeschlossen. Das bis dahin entwickelte Weltbild (Meinungen, Erfahrungen, Lebensanschauung, Weltanschauung, Selbstbild) hat sich tief im Unterbewussten etabliert.

¹ Die Jahresangaben sind Durchschnittswerte und als Anhaltswert zu verstehen.

6D-Affirmationen

Die überwiegende Anzahl der so entstandenen Programme sind positiv und lebenswichtig. Allerdings gibt es auch Programme, die das Leben stark negativ beeinflussen können (z.B. ein schlechtes Selbstwertgefühl, Minderwertigkeitskomplex, übersteigertes Ego, krankhafte Eifersucht, usw.). Solche negativen Programme sind ebenfalls fest „installiert“ und hindern uns daran, unser volles Potential zu entwickeln, sie begrenzen uns. In uns steckt jedoch weit mehr, als wir ahnen.

Der „Innere Wächter“ hat die wichtige Schutzfunktion, alle nicht zu unserem Weltbild (dem unbewussten Programm) passenden Informationen abzublocken. Er bildet eine wichtige Sicherheitsschranke und dient unserem Überleben. Allerdings macht er es dadurch auch fast unmöglich, alte Verhaltensmuster zu verändern, da dadurch ja eine Neuprogrammierung notwendig ist.



Veränderung negativer Programme

Was kann man nun tun, um ein unerwünschtes Verhaltensmuster (negatives Programm) zum Positiven zu verändern?

In der Regel wird man sich zunächst bewusst, hoch motiviert und voller Energie vornehmen, sein Verhalten zu ändern. Einige werden sogar versuchen herkömmliche Affirmationen (die 1-dimensionalen-Standard-Affirmationen) zur Unterstützung zu verwenden.

Das wäre – um bei dem Eisbergmodell zu bleiben – so, als ob mit der Hilfe des Windes die Bewegungsrichtung des Eisberges verändert werden soll. Dieses ist praktisch unmöglich, da die Bewegung des Eisberges hauptsächlich durch die starke Unterwasserströmung bestimmt wird.



Selbst eine extrem starke und bewusste Anstrengung, kann – wenn überhaupt – nur eine kurzfristige Richtungsänderung bewirken. Schon nach kurzer Zeit wird die

gewaltige Meeresströmung, also die unbewussten Überzeugungen und Programme, die Oberhand gewinnen und den Eisberg wieder in die alte Richtung treiben.

Das ist der Grund, warum es so außerordentlich schwer ist, lang eingefahrene Angewohnheiten und Verhaltensweisen zu verändern.

Wie kann es aber dennoch gelingen, diese ungewollten und limitierenden Verhaltensweisen zum Positiven zu verändern?

Was wäre, wenn man die starke Meeresströmung zu seinem Vorteil beeinflussen könnte? Das ist tatsächlich die einzige und wirklich langwirkende Möglichkeit.

Um zu verstehen, wie das funktioniert, müssen wir uns kurz mit dem „Inneren Wächter“ beschäftigen.

6D-Affirmationen

Soll ein negatives Programm verändert werden, muss zunächst der „Innere Wächter“ überlistet werden. Dieser kann mit der Wasseroberfläche verglichen werden. Alle Informationen, Einflüsse, Erfahrungen, die oberhalb der Wasseroberfläche geschehen, können nicht in das Unterbewusste (unterhalb der Wasseroberfläche) dringen und diese somit auch nicht beeinflussen. Es gilt also die Wasseroberfläche zu durchdringen und tief einzutauchen.

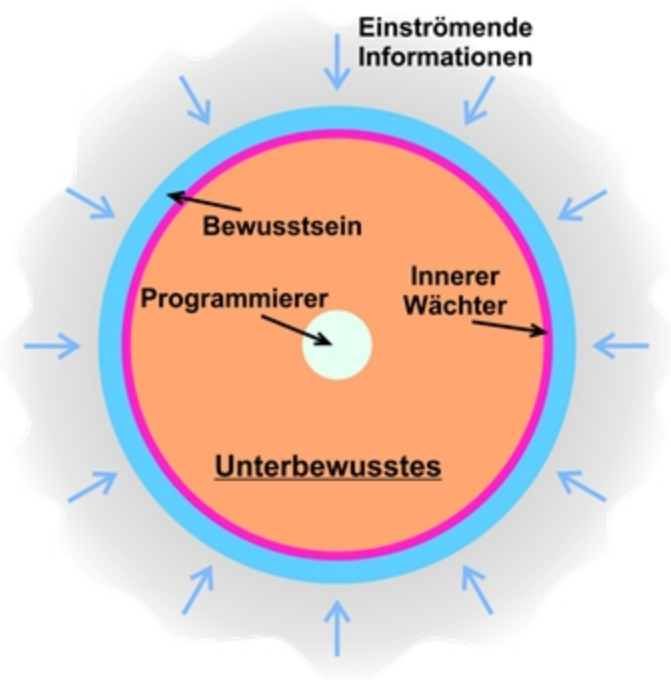
Nehmen wir das einfache Beispiel einer übergewichtigen Person, die abnehmen möchte. Sie nutzt z.B. die 1-Dimensionale Affirmation „Ich bin rank und schlank“, die sie ständig laut oder leise sprechend wiederholt. Da dieses jedoch konträr zu ihrem Äußeren und den im Unterbewussten abgespeicherten Informationen ist, wird diese Affirmation deshalb vom „Inneren Wächter“ abgeblockt (sie kann die Wasseroberfläche nicht durchdringen), gelangt somit nicht in das Unterbewusste und kann deshalb keine bleibende Veränderung bewirken, ist also langfristig unwirksam!

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den „Inneren Wächter“ zu überlisten. Mit den normalen Standard-Affirmationen, ist dieses leider kaum möglich.

Um ein unterbewusstes Programm zu verändern, müssen verändernde Maßnahmen direkt am Programm durchgeführt werden, weshalb die Affirmationen zwingend in das Unterbewusste gelangen müssen. Dazu ist es zunächst notwendig, den „Inneren Wächter“ irgendwie zu „überwinden“ und anschließend den verantwortlichen „Programmierer“ zu motivieren, das negative Programm umzuschreiben. Das bedeutet harte Arbeit für den „Programmierer“², der nicht ohne weiteres bereit ist, sich an die Arbeit zu machen.

Die rechte Grafik zeigt übersichtlich, worauf es ankommt. Viele Millionen Informationen strömen jede Sekunde auf uns ein, die zunächst durch verschiedene Filter sortiert, bzw. geblockt werden und uns erst dann bewusst werden. Das ist der blaue Bereich, der unser Bewusstsein darstellt. Informationen, die in das Unterbewusste dringen, müssen zunächst den „Inneren Wächter“ passieren, der rote Bereich.

Informationen, die nicht zu den abgespeicherten Daten im Unterbewussten passen (unsere Erfahrungen und Meinungen, usw.) werden automatisch als unglaublich (nicht dienlich) abgetan und deshalb zu unserem (angeblichen) Schutz nicht in das Unterbewusste weitergeleitet.



² Der „Programmierer“ steht hier als Synonym für einen Bereich des Unterbewusstseins, welches das Programm verändern kann.

6D-Affirmationen

Deshalb ist es so wichtig, den „Inneren Wächter“ mit einer geeigneten Methode zu überzeugen, bzw. zu überlisten, sodass auch neue Informationen in das Unterbewusste gelangen können. Dieses gilt insbesondere für Affirmationen.

Geht man davon aus, dass sich die Affirmation nun im Unterbewusstsein befindet, muss sie noch zur „zuständigen“ Stelle, dem „Programmierer“ weitergeleitet werden, der das negative Programm zu unseren Gunsten bearbeitet. Erst dann wird es ein neuer Teil unseres Unterbewussten und kann uns entsprechend dienlich sein.

Bevor der „Programmierer“ sich an die Arbeit macht, muss er entsprechend motiviert werden, denn diese Arbeiten sind seiner Meinung nach längst zwischen dem siebten bis zwölften Lebensjahr abgeschlossen.

Wie überzeugen Sie eine Person, etwas für Sie zu tun? Meist, indem Sie nett und freundlich sind, gute Argumente vorbringen und seine Gefühle ansprechen. Ähnlich wird mit dem inneren Programmierer umgegangen, so dass dieser aktiv wird.

6-Dimensionale Affirmation

Mit Hilfe der 6-Dimensionalen Affirmationen wird das Unterbewusste durch mindestens sechs unterschiedliche Wege - die synergetisch wirken - dazu gebracht, das unerwünschte Programm zu ändern.

Zunächst wird der Inhalt ähnlich einer 1-Dimensionalen Affirmation definiert. Als zweiter Schritt wird diese Aussage von einem Sprecher des anderen Geschlechtes bestätigt, und zwar in der „DU“-Form („Ja, DU bist...“). Es tritt sozusagen ein Zeuge auf, was den „Programmierer“ beeindruckt.

Es wird also einmal die ICH-Form und das zweite Mal die DU-Form verwendet.

Es gibt immer wieder Diskussionen darüber, welche Form die bessere ist. Eine allgemeingültige Antwort gibt es dazu nicht. Das ist individuell unterschiedlich. Mit unserer geschickten Formulierung werden aber beide Fälle abgedeckt.

Als dritte Maßnahme wird der Inhalt der Affirmation geschickt als Frage formuliert, welches den „Programmierer“ zwingt, darüber nachzudenken, eine gute Antwort zu finden, entsprechend dem griechischen Dichter Euripides: *Frag nur vernünftig, und du hörst Vernünftiges.*

Die restlichen drei Schritte sprechen Emotionen und Gefühle wie Glück, Freude und Dankbarkeit an, wodurch der „Programmierer“ letztlich stark motiviert ist, die erwünschte Programmierung vorzunehmen.

Die große Wirkkraft der 6D-Affirmationen ist zunächst durch die genannten 6 Kanäle sichergestellt und wird zusätzlich durch die vielfachen synergetischen Effekte, die in Form der Überschneidungen in der obigen Grafik erkennbar sind, extrem verstärkt.



6D-Affirmationen

Diese geballte Kraft lässt den „Programmierer“ nicht unbeeindruckt, weshalb er sich nun an die Arbeit macht. Allerdings wird er immer noch häufig durch andere wichtige Dinge abgelenkt. Er muss deshalb immer wieder an seine neue Aufgabe erinnert werden. Ein russisches Sprichwort sagt: *„Die Wiederholung ist die Mutter der Weisheit“*.

Deshalb ist es notwendig, die Affirmationen konsequent und regelmäßig anzuwenden. Über Jahre gefestigte Programme benötigen Zeit, Geduld und Wiederholung, um sie zu verändern.

Beispiel einer einfachen 6D-Affirmation:

1. Ich bin rank und schlank.
2. Ja, Du bist wirklich rank und schlank (vom anderen Geschlecht gesprochen)
3. Warum bin ich jetzt rank und schlank?
4. Danke, dass ich jetzt so rank und schlank bin.
5. Ich bin so glücklich, dass ich jetzt rank und schlank bin.
6. Ich freue mich, dass ich jetzt rank und schlank sein kann.

In der Regel enthält ein 6D-Affirmations-Paket 8 mp3-Dateien und eine umfangreiche Beschreibung und Anleitung.

Vergleich einer Standard-Affirmation mit einer 6D-Affirmation

Am Beispiel eines Hauses kann man den Unterschied zwischen einer Standard- und der 6D-Affirmation erkennen:

Einfache Affirmation:

Stellen Sie sich vor, Sie sehen das rechts abgebildete Haus, welches Ihnen gut gefällt. Sie sehen die schöne Fassade, die großzügigen Fenster, das Dach, den Kamin die Terrasse und die Farben. Sie haben einen recht guten Eindruck vom Haus, wissen aber nicht, wie es von innen aussieht. Das entspricht in Etwa einer 1-dimensionalen Affirmationen.



6D-Affirmation:

Was wäre aber, wenn Sie in das Haus hineingehen könnten? Sie betreten das Haus, gehen durch die verschiedenen Räume und nehmen einen angenehmen Geruch wahr. Sie sehen die Einrichtung, die Farben der Tapeten, die Möbel, sehen die lichtdurchfluteten Räume, fühlen die Wärme, die Atmosphäre des Hauses und fühlen sich sofort sehr wohl. Das entspricht einer 6D-Affirmation.

Dieses ist lediglich ein Beispiel, verdeutlicht aber den riesigen Unterschied zwischen den verschiedenen Affirmationen.

6D-Affirmationen

Wirkung

Mit Hilfe der 6-Dimensionalen Affirmationen wird das Unterbewusste wie beschrieben durch mindestens sechs unterschiedliche Wege oder auch Kanäle - die synergetisch wirken - dazu gebracht, das unerwünschte Programm zu ändern. Aufgrund der synergetischen Wirkung aller sechs Kanäle tritt eine gewaltige Verstärkung ein.

Alle Affirmations-Sätze werden mit Naturgeräuschen maskiert, wodurch man sie zwar nicht direkt hören kann, sie aber trotzdem vom Unterbewusstsein wahrgenommen werden. Dadurch werden die Affirmationen vor dem Inneren Wächter „versteckt“.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Wirkung der 6D-Affirmationen mehrere 100-mal stärker ist, als die der Standard-Affirmationen.

Alle 6D-Affirmationen sind zusätzlich mit sogenannten Isochronic Beats unterlegt, die das Gehirn befähigen, schnell in einen Zustand der „Entspannten Konzentration“ zu gelangen.

In diesem Zustand ist das Unterbewusste perfekt darauf vorbereitet, die Affirmation direkt aufzunehmen, sodass sich der ersehnte Erfolg besonders schnell einstellt. Dadurch wird die Wirkung insgesamt um ca. 100.000-fach verstärkt.

Eine weitere, außergewöhnliche Verstärkung (ca. 250.000-fach) wird mit Hilfe der Ultra-Schall-Technologie ermöglicht und wird von uns unter dem Produktnamen MindTrainer24 angeboten.

Eine Übersicht der bereits bestehenden 6D-Affirmations-Programme finden Sie unter dem folgenden Link. Das Angebot wird ständig erweitert.

<http://affirmation-power.de/6d-affirmationen/verfuegbar/>

Unter dem folgenden Link können Sie sich für ein Gratis-Webinar anmelden, in dem die 6D-Affirmationen im Detail erläutert werden.

<http://affirmation-power.de/gratis-webinar/>

Viel Erfolg bei den Anwendungen der neuen Affirmationen
wünscht Ihnen Ihr

Michael Bellersen

